

# UNABHÄNGIGE KANDIDATEN

Bürgeraktion zur Aufstellung von  
unabhängigen Direktkandidaten

## Aktion unabhängige Kandidaten

Büro: Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 0 83 41 - 9 66 32 42 (Fax: 0 83 41 - 9 66 32 41)  
E-Mail: [kontakt@unabhaengige-kandidaten.de](mailto:kontakt@unabhaengige-kandidaten.de)  
Internet: [www.unabhaengige-kandidaten.de](http://www.unabhaengige-kandidaten.de)  
Spenden: Kto. 87378 Raiba Kaufbeuren (BLZ 734 600 46)

### Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer (Sprecher) Tel: 0 83 41 - 8 25 20

Unabhängige Kandidaten, Alte Poststr. 119, 87600 Kaufbeuren

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
Produktverantwortlicher: Heino Gröf (V.i.S.d.P.)  
Adenauer Allee 86

53113 Bonn

Kaufbeuren, 5.05.2004

Wahl-o-mat

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wissen, dass zur Europawahl mehr als 20 Parteien und politische Vereinigungen zugelassen sind, denn ich habe Sie bereits per E-Mail darauf hingewiesen. Sie wissen sicher und beabsichtigen dies ja auch, dass Ihr Internet-Angebot eine gewisse Wirkung auf die öffentliche Meinung gerade junger Menschen hat.

Sie haben auch eine juristisch geschickte Begründung dafür gefunden, warum nur die aufgeführten Parteien aufgenommen wurden. Wir werden selbstverständlich auch eine juristisch fundierte Begründung finden, warum Sie gerade damit gegen die Chancengleichheit zwischen Wahlbewerbern verstoßen, denn Sie begünstigen eindeutig die im Bundestag vertretenen Parteien. Was folgen wird, ist eine gerichtliche Auseinandersetzung, die Arbeit, Zeit und Geld kostet. Ist das wirklich nötig? Ich frage Sie, haben Sie und Ihre Redaktions-Mitglieder bei dem veröffentlichten Inhalten als Demokraten noch ein gutes Gewissen? Im Landtags-Wahlkampf in Bayern wurden durch BR-online alle Gruppierungen angeschrieben und entsprechend dargestellt. Vielleicht sollten Sie dort einmal anfragen? Ist Ihnen dieser Verstoß gegen eine Gleichbehandlung nicht bewusst oder fehlt Ihnen nur der Wille dazu?

Wir als UNABHÄNGIGE KANDIDATEN sind eine Wählervereinigung, keine Partei. Wir vertreten die Bürger mit gesundem Menschenverstand und nennen eine solche indirekte politische Beeinflussung der Bevölkerung deshalb beim Namen: Sie betreiben "Meinungs-Manipulation" und verletzen die Chancengleichheit! Sie stehen da nicht alleine, im Gegenteil. Die meisten Medien verfahren nach etwa den gleichen Maßstäben und seltsamerweise profitieren immer die gleichen Parteien davon - man kennt sich eben? Oder ist es Ihnen einfach nicht bewusst?

Wo bleibt die Gerechtigkeit, die Moral, die Fairness? Sie sind doch nicht das Sprachrohr der in den Parlamenten vertretenen Parteien. Sie erhalten Ihre Mittel zwar aus den „Töpfen“ dieser Haushalte, aber es sind Gelder der Steuerzahler, nicht der Bundestags-Parteien. Mit Ihrem derzeitigen Verhalten setzen Sie sich dem Vorwurf aus, durch entsprechendes Zusammenwirken verdeckt Zwecke dieser Parteien zu finanzieren. Entspricht das noch dem ursprünglichen Sinn Ihrer Institution und verletzen Sie damit nicht Ihre guten Vorsätze und Ziele?

Als Sprecher der Aktion unabhängige Kandidaten (UNABHÄNGIGE KANDIDATEN) beantrage ich formell die Aufnahme unserer Wählervereinigung - sowie aller anderen bisher nicht genannten Parteien - in Ihr Internet-Angebot. Ein Hinweis, dass auch sonstige Gruppierungen zur Wahl stehen, muss auf alle Fälle auf der Seite des Wahl-o-mat erscheinen. Dabei sind alle zugelassenen politischen Vereinigungen gerecht zu behandeln, d. h. sie sind namentlich zu erwähnen. Wir wollen einen fairen Wettbewerb! Dieser Antrag gilt auch für alle zukünftigen Wahlen.!

Unser Anliegen sollte in kurzer Zeit problemlos umzusetzen sein. Wir hoffen nicht, dass hier der Klageweg beschritten werden muss, obwohl die etablierten Parteien (und ihre Helfer) ihren Einfluss nur selten freiwillig preisgeben, dafür gibt es leider zahllose Beispiele. Zur Begründung des Antrags verweise ich auf:

**Art.3(3) ,GG**, Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.....

**§ 5 PartG**, (1) Gleichbehandlung, Wenn ein Träger öffentlicher Gewalt den Parteien Einrichtungen zur Verfügung stellt oder andere öffentliche Leistungen gewährt, sollen alle Parteien gleichbehandelt werden...

Was für öffentlich-rechtliche Sendeanstalten gilt, ist vom Grundsatz her auch auf Ihre Internet-Inhalte anwendbar. Auch privatrechtlich organisierte Sender müssen sich an eine entsprechende Ausgewogenheit halten. Diese Regelung halte ich deshalb analog für übertragbar.

Bitte bestätigen Sie den Eingang unseres Antrags. Aufgrund der Eilbedürftigkeit (Wahltermin) sollte eine Änderung Ihres Internet-Angebots so schnell wie möglich - spätestens innerhalb einer Woche - erfolgen. Bitte unterrichten Sie mich über das von Ihnen geplante Vorgehen. Falls Sie dem Antrag nicht entsprechen, bitte ich um eine rechtsmittelfähige Ablehnung.

Der Fairness wegen weise ich darauf hin, dass ich diesen Antrag öffentlich machen werde und der Bundeswahlleiter einen Abdruck dieses Schreibens erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Fischer, Sprecher  
Unabhängige Kandidaten

e-mail: [werner.fischer@unabhaengige-kandidaten.de](mailto:werner.fischer@unabhaengige-kandidaten.de)

Internet: [www.unabhaengige-kandidaten.de](http://www.unabhaengige-kandidaten.de)

Tel.: +49 83 41 96 63 242

Fax: +49 12 12 555 097 348

oder: +49 83 41 96 63 241

Alte Poststraße 119

87600 Kaufbeuren, Germany